

27. Januar 2020

„Natur im Garten“ eröffnete Gartensaison 2020

LR Eichtinger: Ökologische Grünraumbewirtschaftung in ganz Europa verankern

Beim traditionellen Frühlingserwachen im Museum Niederösterreich in St. Pölten läutete kürzlich „Natur im Garten“ die neue Gartensaison ein. Über 1.000 Besucherinnen und Besucher holten sich Anregungen für ihren Erholungsraum vor der Haustüre und lauschten spannenden Vorträgen von ORF-Biogärtner Karl Ploberger und den Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“. „Über 16.800 ‚Natur im Garten‘-Plaketten an Gartenzäunen in ganz Niederösterreich und 372 Gemeinden, die auf biologischen Pflanzenschutz setzen, sind Beweis genug, dass die ökologische Gartenkultur unseren Bürgerinnen und Bürgern ein Herzensanliegen ist“, so Landesrat Martin Eichtinger.

Das Prinzip von „Natur im Garten“ ist aktiver Umweltschutz und hat sich von einer Idee zu einer Bewegung entwickelt. Die Pflege der Gärten erfolgt dabei ohne chemisch-synthetische Düngemittel und Pestizide sowie ohne Torf. „Der Weg, Menschen für die naturnahe Pflege zu motivieren, ist nachhaltig erfolgreich“, so Eichtinger, der „Natur im Garten“ auch in Europa ausweiten will: „Mittlerweile zielt die Plakette mit dem unverkennbaren Igel nicht nur in Österreich, sondern auch in Deutschland, Schweiz, Tschechien, Liechtenstein, Slowakei und Südtirol die Gartenzäune von Naturgartenliebhaberinnen und Naturgartenliebhabern. Unser Ziel ist, dass das ‚Natur im Garten‘-Konzept in den Förderprogrammen der Europäischen Union verankert wird.“ In diesem Zusammenhang führte Landesrat Eichtinger weiter aus: „Im neuen Regierungsprogramm findet sich erstmals unsere Idee der ökologischen Garten- und Grünraumbewirtschaftung wieder. Das ist unser Auftrag, das ökologische Gärtnern noch tiefer in Niederösterreich, Österreich und Europa zu verankern.“

Weitere Informationen: Natur im Garten, Hans-Peter Pressler, Telefon 0676/848 790 737, E-Mail hans-peter.pressler@naturimgarten.at, www.naturimgarten.at